

Rüschlikon

Kath. Pfarramt St. Nikolaus von Myra Rüschlikon, Schlosstrasse 28,
8803 Rüschlikon, Telefon 043 388 20 20,
Fax 043 388 20 29, www.kath.ch/rueschlikon



Pfarrer: Josip Knežević
E-Mail: josip.knezevic@kath-tharue.ch
Sekretariat: Ursula Hodel
E-Mail: rueschlikon@kath-tharue.ch

Pastorale Mitarbeiterin und Katechese-
Verantwortliche: Margrit Hafner
E-Mail: margrit.hafner@kath-tharue.ch
Öffnungszeiten: Mo/Mi/Do 8.15–11.30/Mo 13.30–15.30

Gottesdienste und Anlässe

ZWEITER FASTENSONNTAG

Samstag, 11. März

10–13 Fiire mit de Grosse und de Chliine in der katholischen Kirche
17.30 Kein Gottesdienst in Rüschlikon wegen der auswärtigen Tagung mit dem Pfarreirat

Sonntag, 12. März

10.00 Eucharistiefeier
10.00 Kigo-Kinder-Gottesdienst für 1./2./3. Klasse im Anbau mit Kinderhüeti

Legat: Aloisia Unterweger
Gedächtnis von Pater Thomas
Opfer: Swiss4Syria

Dienstag, 14. März

9.30 Eucharistiefeier im Nidelbad

Mittwoch, 15. März

10–12 Gespräch mit Pfarrer – ohne Anmeldung

Donnerstag, 16. März

18.30 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz
19–20 Gespräch mit Pfarrer – ohne Anmeldung

Freitag, 17. März

10.15 Andacht im Provisorium Abegg-huus
Pfrn. Anne-Carolin Hopmann

DRITTER FASTENSONNTAG

Samstag, 18. März

16.45 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
Legat: Johann Lösch
Opfer: Heizkosten Musikschule Odzak

Sonntag, 19. März

10.00 Familien-Gottesdienst (Mitwirkung 2. Klasse)
11.30 Sonntagsbraten für Alleinstehende oder allein lebende Ehepaare
Anmeldung bitte bis Donnerstag, 16. März, an Margrit Hafner, Telefon 076 533 61 92, oder margrit.hafner@kath-tharue.ch

Dienstag, 21. März

9.30 Eucharistiefeier im Nidelbad

Mittwoch, 22. März

9.00 Messe mit Meditation
10–12 Gespräch mit Pfarrer – ohne Anmeldung
13.30 Brot backen mit Erstkommunikanten in Laupersdorf

Donnerstag, 23. März

18.30 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz
19–20 Gespräch mit Pfarrer – ohne Anmeldung

Aus dem Pfarreleben

(JK) Unser Pfarreirat zieht sich einmal im Jahr an einen geeigneten Ort (Kloster Kappel, Haus der Stille) zurück, um über die künftigen Ziele unserer Pastoral zu reden, neue Ideen einzubringen, Jahresmotto festzulegen und sich darüber auszutauschen, was in der Vergangenheit gelungen oder eben nicht gelungen ist. So auch am 11. und 12. März: Im Kloster Kappel werden wir die Köpfe zusammenstecken und neue Ideen besprechen. Falls sie, liebe Pfarremitglieder, Ideen und Vorschläge haben, können sie diese unserer Präsidentin Frau Uta Jelitto, jemandem aus dem Pfarreirat oder aus dem Pfarreiteam mitteilen, damit auch diese einbezogen werden. Unser Ziel ist eine lebendige, blühende Pfarrei, und das können wir nur gemeinsam erreichen. Danke für Ihr Mitdenken und Mitmachen. Wir danken auch, wenn Sie in dieser Zeit an uns denken und das eine oder andere Gebet zum Heiligen Geist schicken, damit Er uns beflügelt.

EIN PAAR GEDANKEN ZUM THEMA METANOIA

In den Ferien ist mir beim Lesen ein alter Gedanke, wie ein guter Freund aus den alten Tagen, wieder begegnet: Metanoia! Das ist ein altes griechisches Wort, das wir im Studium diskutiert haben, und steht für die Umkehr zu Gott, für die Hinwendung an Gott, aber auch für die Veränderung des Denkens, für die Wandlung des Geistes! Es ist viel mehr als nur eine kurzfristige Veränderung und zielt als ein ständiger, steuerbarer Prozess der Änderung auf das ganze Leben in seinem tiefsten Inneren, in der Ausrichtung auf Gott!

Sehr passend zur Fastenzeit, aber auch persönlich sehr interessant, denn ich komme immer wieder auch in den persönlichen Gesprächen an dieses Thema: Viele merken, dass eine grosse Veränderung nötig ist, viele merken, dass sich dies und jenes auch schon ändert, und sind zum Teil verunsichert, zum Teil irritiert, zum Teil aber auch davon angetan, denn es wird langsam Zeit! Es wird Zeit, dass sich unser Umgang mit der Schöpfung (gerne auch Natur) ändert: Wir können doch nicht so tun, als würden uns die Probleme der Armen in der dritten Welt nichts angehen, denen das Land weggenommen wird (Stichwort Landgrabbing), wo grosse (auch CH) Konzerne und Banken nach Gewinn strebend enorme (nicht nur klimatische) Schäden anrichten, und wir machen eine Fastenaktion daraus, und dann ist es gut!

Wir können die grossen Menschenströme nicht übersehen, die an unseren westlichen Grenzen stehen (wenn sie es so weit schaffen) und ein besseres Leben oder auch nur die Chance zum Überleben, etwas Sicherheit für sich und ihre Familien suchen! Wir können zwar noch eine Weile auf unserer Insel der Glückseligen ein gutes Leben führen, aber unsere Kinder?

Es ist an der Zeit, diese Probleme ernsthaft anzugehen und nicht nur auf die Politik oder auf «die dort oben» zu delegieren, denn die Verantwortung für die Zukunft ist weder delegierbar noch aufschiebbar!

Die einzig richtige Veränderung ist, meiner Meinung nach, die, die bei einem selbst beginnt und sich kreisförmig ausbreitet! Wenn wir diese Fastenzeit als eine Gelegenheit für die Metanoia wahrnehmen, dann machen wir einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung!

Auch der längste Weg fängt mit dem ersten Schritt an, hat jemand gesagt. Nutzen wir diese Zeit für diesen und die daraus folgenden Schritte in eine bessere Welt für viele und fangen bei sich selbst an! Eine gesegnete Fastenzeit und viel Gelegenheit zum Innehalten wünscht Ihnen und euch, liebe Pfarremitglieder,

Pfarrer Josip Knezevic

GRATULATIONEN

Wir gratulieren Frau Maria Huber zu ihrem 80. Geburtstag und Frau Margerith Hächler zu ihrem 99. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilarinnen alles Gute und Gottes Segen.

Vorschau

Suppenonntag in der Gartenhalle Nidelbad

Sonntag, 2. April 2017, 10.30 Uhr